

HARTZ IV

WIE GEHT ES UNS?

Die Koalition streitet darüber, ob wegen steigender Preise auch das Arbeitslosengeld II erhöht werden soll. Vier Antworten auf die wichtigsten Fragen

IST HARTZ IV IM INTERNATIONALEN VERGLEICH NIEDRIG ODER HOCH? ★

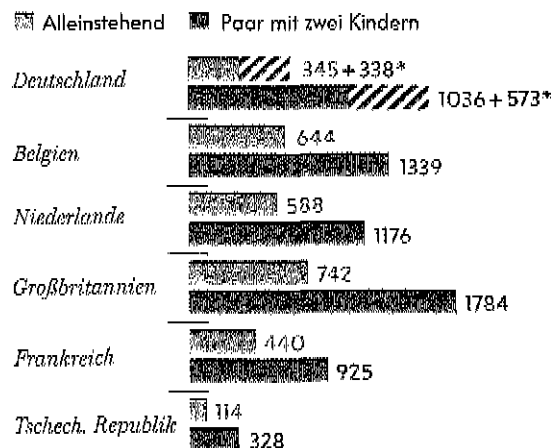
Der Hartz IV genannte Regelsatz des Arbeitslosengeldes II beträgt 345 Euro für Singles und liegt damit unter vergleichbaren Leistungen in westeuropäischen Nachbarländern. In Frankreich werden 440 Euro ausbezahlt, in Belgien sogar 644 Euro. Ein Paar mit zwei Kindern bekommt dort 1339 Euro (Deutschland: 1036 Euro).

GEHT ES SOZIALHILFEEMPFÄNGERN IN DEUTSCHLAND SCHLECHTER ALS IN UNSEREN NACHBARLÄNDERN?

Nicht unbedingt. Zusätzlich zu Hartz IV überweist der deutsche Staat nämlich in der Regel auch noch die Miete und die Heizkosten. Im Durchschnitt sind das 338 Euro für eine Person und 573 Euro für eine Familie mit zwei Kindern. Konkret variiert die Mieöhe enorm und ist stark abhängig vom Wohnort des Empfängers. Die Behörden zahlen nicht jede Miete, sondern können auch den Umzug in eine kleinere und billigere Bleibe verlangen.

HARTZ IV IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

Allgemeines beitragsunabhängiges Minimum 2007 in Euro



* ZUSÄTZLICHE BETRÄGE FÜR WOHNUNG UND HEIZUNG.
QUELLE: EUROPÄISCHE KOMMISSION

WIE WIRD HARTZ IV ERRECHNET?

Nach einer „Einkommens- und Verbrauchsstichprobe“ wurden im Jahr 2003 folgende Leistungen festgelegt: Singles bekommen 128,39 Euro für Nahrung und Tabak; 34,70 Euro für Kleidung; 6,94 Euro, um essen gehen zu können.

STEIGT HARTZ IV MIT DEN LÖHNEN?

Nur bedingt. Der Regelsatz wird zum 1. Juli jeden Jahres an die Renten angepasst. Die steigen wegen des demografischen Faktors nicht so schnell wie die Einkommen in Boomzeiten. Bei fallenden Einkommen fällt der Hartz-IV-Regelsatz jedoch wie die Renten nicht mit.